
Ortsbeirat Friedrichsthal
Protokoll über die Sitzung am 17.10.2018

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 19.40 Uhr
Ort: Alt Meteler Str. 1b, 19057 Schwerin

Teilnehmer:

Mitglieder:	Gerner, Sybille Rösler, Günter Bemmann, Rolf Gajek, Lothar	Unabhängige Bürger CDU SPD B 90/Die Grünen
Gast:	Moldt	Polizei
Besucher:	Bürger	siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Sitzungsleitung: Schriftführer:	Frau Gerner Herr Bemmann	

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle
2. Planung zum Umbau des ehem. Friedrichsthaler Jagdschlusses durch Thomas Franck
3. Stand Planung Lärchenfest am 15.09.2018
4. Anfragen der Bürger

TOP 1 Protokollkontrolle

Das Protokoll der letzten OBR-Sitzung wird insoweit ergänzt (TOP 3, 3. Anstrich), als dass die Erlöse der Tombola der Kindertafel auf dem Dreesch übergeben werden, die Erlöse aus dem Kuchenbasar dem Kindergarten. Im Übrigen wird das Protokoll bestätigt.

Die Übergabe an die Kindertafel übernimmt **Herr Rösler**, an den Kindergarten am 7.12. auf der Weihnachtsfeier **Frau Gerner**.

TOP 2 Stellungnahme zum Haushaltsentwurf 2019/2020

Die von der Verwaltung dem Ortsbeirat aufgelisteten Investitionen werden kurz erläutert und insgesamt zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Sonstiges

- 3.1 Von einem anwesenden Bürger wird die Frage nach der Abwasserentsorgung der Grundstücke am Touristenweg gestellt. Hier gebe es bereits seit Anfang der 90'er Jahre Planungen und in anderen Bereichen der Stadt sei man in vergleichbaren Gebieten schon weiter.
- Der Ortsbeirat erklärt hierzu Nichtwissen und bitte die Verwaltung, zu diesem Thema eine Stellungnahme abzugeben.
- 3.2 Von **Frau Gerner** wird der Sitzungskalender für 2019 vorgestellt. Auf Wunsch des Ortsbeirates finden seine Sitzungen an jedem 2. Mittwoch im Monat statt.
- 3.3 In Sitzungen von Gremien der Stadt soll das Thema „Unterbringung des Ortsbeirates Friedrichsthal“ behandelt werden. Als Stellungnahme verweist der Ortsbeirat auf die der Stadt vorliegende ausführliche Stellungnahme vom 08.09.2018 (als **Anlage 2** beigefügt).
- 3.4 **Frau Gerner** weist darauf hin, dass die Stadt am Ginsterweg das Fällen von 36 geschützten Bäumen genehmigt hat, um die Errichtung einer Wohnanlage mit 15 WE zu ermöglichen. Die Genehmigung ist als **Anlage 3** dem Protokoll beigefügt.
- Der Ortsbeirat nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch diese Genehmigungen der Stadt sich die Stellplatzsituation am Ginsterweg und in der gesamten Siedlung erheblich verschärfen wird. Bemühungen der Stadt, die voraussichtlichen Konflikte zu entschärfen, sind leider nicht ersichtlich.
- 3.5 Von **Herrn Bemann** wird die Abrechnung des Lärchenfestes zur Kenntnis gegeben. Danach sind noch rd. 300 EUR an Spenden nicht aufgebraucht und können im nächsten Jahr Verwendung finden. Aus Spenden nicht übernommene Kleinbeträge sollen möglichst aus dem Budget des Ortsbeirates finanziert werden. Das Nähere wird mit der Verwaltung zu besprechen sein.
- 3.6 Der Untermietvertrag zwischen der Stadt und der Kita gGmbH über die Nutzung eines Raumes in der Kita für den Ortsbeirat wird zur Kenntnis genommen (**Anlage 4**).
- 3.7 Der alte Briefkasten des Ortsbeirates ist abgängig. Es soll ein neuer beschafft und angebracht werden. **Herr Bemann** kümmert sich.
- 3.8 **Frau Gerner** verweist auf das Programm der 4. Schweriner Welterbetagung am 15. und 16. November 2018 (**Anlage 5**).
- 3.9 Angeblich soll in Friedrichsthal ein Anstieg von Kriminalitätsdelikten (Betrugsversuche an der Haustür) festzustellen sein. Es wird gebeten, hiervor durch einen Aushang zu warnen. Man kommt überein, die Polizei zu bitten, den Sachverhalt gegenüber dem Ortsbeirat darzustellen, so dass dieser einen „offiziellen“ Anlass hat, selbst öffentlich tätig werden zu können.
- (Anmerkung des Schriftführers: Der „Warnhinweis“ der Polizei ist als Anlage 6 beigefügt. Er wird so in den Bekanntmachungskästen des OBR ausgehängt.)
- 3.10 An der Einfahrt von der Lärchenallee in den Herrensteinfelder Weg besteht eine Sichtbehinderung durch eine hohe Hecke. Die früher bereits einmal angedachte

Einbahnstraßenregelung für diesen Bereich sollte von der Stadt noch einmal grundsätzlich überprüft werden.

- 3.11 Im Gartenweg gibt es keinen durchgängigen Gehweg, dieser ist an 2 Grundstücken unterbrochen, dort wurde eine kleine Rasenfläche angelegt. Im Winter wird deshalb dieses Stück auch nicht beräumt. Die Stadt wird gebeten, hier im Interesse der Verkehrssicherheit für Abhilfe zu sorgen.
- 3.12 Die Verkehrsverhältnisse am Lärchenweg werden durch zu breite Hecken beeinträchtigt. Das Problem ist in der Stadtverwaltung seit Jahren bekannt, Abhilfe wurde bisher nicht geschaffen. Der Ortsbeirat bittet den zuständigen Dezernenten, Herrn Nottebaum um eine Besprechung vor Ort, um in einer Klärung des Problems weiter zu kommen.

gez. Rolf Bemann

Anlagen: Lfd. Nr.	Bezeichnung	zu TOP
1	Anwesenheitsliste	
2	Stellungnahme zur Unterbringung des Ortsbeirates	3.3
3	Baumfäll- genehmigung	3.4
4	Untermietvertrag	3.6
5	Programm Welterbetagung	3.8
6	Warnhinweis der Polizei	3.9